

	<b>Eichelstöcker GmbH Flugzeugbau</b> Hafenstraße 6, 96052 Bamberg DE.MF.0521, LBA.MF.0521 ☎ 0951- 61413    www.flugzeug-eichelsdoerfer.de Fax: 0951- 67772 <a href="mailto:info@flugzeug-eichelsdoerfer.de">info@flugzeug-eichelsdoerfer.de</a>	<h2 style="margin:0;">Merkliste/Antrag</h2> <p style="margin:0;">zur Lufttüchtigkeitsprüfung</p>												
<b>Muster/Baureihe:</b>	<b>Werknummer:</b>	<b>D-</b>												
<b>Auftraggeber/Halter:</b> (Bitte vollständig angeben, wenn möglich inkl. Tel./E-Mail)		<b>Baujahr:</b>												
Im Folgenden wird aufgeführt, wie das Luftfahrzeug vom Halter zur Nachprüfung vorzubereiten ist: Die grau unterlegten Felder sind auszufüllen!		<b>Erledigungs- vermerk</b>												
<b>1.</b>	<b>Eintragungsschein, Lufttüchtigkeitszeugnis und Instandhaltungsprogramm</b> Sind vorzulegen; Prüfung auf Aktualität (Anschrift; insbesondere wenn Vereinsanschrift gekoppelt mit Vorstandsanschrift)													
<b>2.</b>	<b>Genehmigungsurkunde für die Luftfunkstelle</b> Ist nicht zwingend vorzulegen; vereinfacht aber den Ablauf													
<b>3.</b>	<b>Lärmzeugnis</b> Ist vorzulegen; Prüfung auf Aktualität													
<b>4.</b>	<b>Bordbuch</b> Betriebszeiten und Startzahlen gesamt, seit LTP und ggf. seit GÜ aufaddieren:	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:60%;"></th> <th style="width:10%;">Gesamt</th> <th style="width:10%;">Seit GÜ</th> <th style="width:10%;">Seit JNP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Stunden</b></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Starts</b></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> </tbody> </table>		Gesamt	Seit GÜ	Seit JNP	<b>Stunden</b>				<b>Starts</b>			
	Gesamt	Seit GÜ	Seit JNP											
<b>Stunden</b>														
<b>Starts</b>														
<b>Für Motorsegler:</b> Bei allen Motorseglern (auch Klapptriebwerkler) ist zur Prüfung eine 100-Stunden-Kontrolle durchzuführen.		<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:40%;"></th> <th style="width:10%;">Motorstunden</th> <th style="width:10%;"></th> <th style="width:10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Propellerstunden</b></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> </tbody> </table>		Motorstunden			<b>Propellerstunden</b>							
	Motorstunden													
<b>Propellerstunden</b>														
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:30%;">Datum der letzten 100-h-Kontrolle:</td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:10%;"></td> </tr> <tr> <td>Durchgeführt durch:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bei Zählerstand:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Datum der letzten 100-h-Kontrolle:				Durchgeführt durch:				Bei Zählerstand:				
Datum der letzten 100-h-Kontrolle:														
Durchgeführt durch:														
Bei Zählerstand:														
<b>5.</b>	<b>Betriebszeitenübersicht:</b> - sind alle betriebszeitbegrenzte Bauteile eingetragen - sind alle Teile innerhalb der zugelassenen Betriebsgrenzen, ggf. Regelungen im IHP beachten - sind seit der letzten Prüfung gewechselte, reparierte, grundüberholte bzw. erneuerte Teile eingetragen - liegt für obengenannte Teile ein EASA-FORM-ONE oder andere Bescheinigungen vor - betroffenen Teile sind: Kupplungen, Anschnallgurte, Motor, Propeller, Zündmagnet, etc. - zu beachten sindusterspezifische, betriebszeitbegrenzte Teile: z.B. Steuerseile, Benzinpumpe, etc.													
<b>6.</b>	<b>TMs und LTAs:</b> - sind seit der letzten Prüfung TMs/LTAs veröffentlicht bzw. durchgeführt worden (Bordbucheinträge)													
<b>7.</b>	<b>Gewichtsübersicht und Ausrüstungsverzeichnis:</b> - ist eine Wägung fällig (gem. nFl II-101/03 alle 4 Jahre) - wurde die Ausrüstung geändert (mit/ohne Einfluss auf Gewicht und SP-Lage)													
<b>8.</b>	<b>Avioniknachprüfung</b> - da der Avionikprüfbericht auf dem Prüfschein erwähnt wird, kann ohne Avionikprüfung kein Prüfschein ausgestellt werden.													
<b>9.</b>	<b>Änderungen und Reparaturen:</b> - Änderungen und Reparaturen sind zu dokumentieren; die Dokumentation ist vorzulegen													
<b>10.</b>	<b>Vorbereitung des Luftfahrzeuges:</b> - Sitzschalen, Seitenverkleidungen, Motorverkleidungen und Spinner demontieren - Handlochdeckel und Wartungsöffnungen öffnen - Flugzeug reinigen (Sitzbereich aussaugen; Bremsklappenbleche reinigen; etc.); Fremdkörperkontrolle													
<b>11.</b>	<b>Prüfflug und Kompasskompensation</b> - Prüfflug durchführen und Flugbericht erstellen (eine Prüfung ohne Flugbericht ist nicht möglich); der Prüfflug sollte von einem, auf dem Muster erfahrenen Piloten durchgeführt werden. Der Prüfflug sollte lange genug dauern, um alle, für den Flugbericht erforderlichen Daten erfliegen zu können. - Deviationstabelle erstellen; ggf. Kompass kompensieren (bei Motorseglern auf jeden Fall erforderlich; bei Segelflugzeugen nicht zwingend)													
Als Hilfestellung stehen die notwendigen Dokumente und Formulare als pdf.-Datei bzw. als WORD-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung. Mit dem Abarbeiten dieses Merkblattes können Mehraufwand und Mehrkosten bei der Lufttüchtigkeitsprüfung vermieden werden. Das Erstellen einer Deviationstabelle durch Vergleich mit dem GPS wird anerkannt. Das ausgefüllte Merkblatt ist zur Prüfung vorzulegen bzw. vorab zuzusenden.														
<b>Erstellt am</b>	<b>Name</b>	<b>Unterschrift</b>												